

Liebe Mitglieder,

am 1. und 2. Mai fand in Erfurt der Bundesdelegiertentag des BDMP e.V. statt. Wir nahmen mit vier delegierten teil (Rudolf Modenbach, Markus Beckert-Best, Christoph Klüh und ich).

Am Samstag, den 1. Mai standen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Dem von seinen Ämtern suspendierte Bundessportleiter, Detlef Mesletzky, wurde der Zutritt zur Versammlung verweigert. Die vorbereitete und in der Vo veröffentlichte „neue“ Satzung hat der Präsident, wie im Verlauf der Sitzung bekannt wurde, eigenmächtig zusammengestellt. Die vom Bundesbeirat gewählte Satzungscommission hatte nicht zur Zufriedenheit des Präsidenten gearbeitet. Nachdem sich das Präsidium einige unangenehme Fragen über die Vorgehensweise hatte gefallen lassen müssen, kam es zur Vorlesung von Anträgen, die zum Bundesdelegiertentag eingegangen sind. Ein Antrag von Herrn Graefrath, wurde wegen anderer Auslegung der Satzstellung durch das Präsidium (Haarspalterei), nicht stattgegeben. Zwei weitere Anträge von Friedrich Storrer wurden verlesen, Friedrich merkte an, dass er aber drei Anträge gestellt hatte. Das Präsidium konterte mit der Antwort, dass sich der dritte Antrag beim Steuerberater befände, was für großes Gelächter sorgte. Ziemlich kleinlaut wurde dann bekannt gegeben, dass der Antrag doch da sei und wurde auch verlesen, allerdings wurde der Antrag nicht anerkannt, da es keine Entscheidung für den Bundesdelegiertentag war. Über den ersten Antrag von Friedrich wurde dann abgestimmt, er lautete inhaltsbezogen: Die Satzungsänderung zu verschieben, das neugewählte Präsidium solle eine Satzungsänderung vorbereiten und den Entwurf in der Vo veröffentlichen. Nach Ablauf einer Frist, in der die Mitglieder Änderungen zum Satzungsentwurf beim Präsidium einreichen können, wir ein Außerordentlicher Bundesdelegiertentag zur Satzungsänderung einberufen. Die Stimmabgabe erfolgte per Handzeichen und dem Antrag wurde mit großer Mehrheit stattgegeben. Der erste Schritt zu einem neuen Präsidium war gemacht! Daraufhin schloss der Präsident die Sitzung. Da am Samstag nur die Satzungsänderung auf der Tagesordnung stand, hatten wir bereits um 11:00 frei und konnten doch noch etwas am 1. Mai unternehmen.

Am zweiten Versammlungstag sollten wir nicht so viel Glück haben. Nach der Wahl eines Versammlungsleiters (hier wurde Herr Dr. med. Christian Moritz Graf zu Bentheim, von der SLG Ruger Club Düsseldorf, von der Versammlung bestimmt) folgten die Berichte über die vergangenen Geschäftsjahre. Diese wurden recht zäh und langsam vorgetragen, ständig unterbrochen von zum Teil sehr peinlichen Fragen an das Präsidium oder den Präsidenten. So wurde ein Kredit in Höhe von 500.000 EUR, ohne Beschluss der Bundesbeiratssitzung, aufgenommen. Angeblich zur Sicherung der Liquidität des Vereins. Die Habenseite des BDMP zeigt allerdings ein plus von ca. 1,7 Mio. EUR. Der Verein hätte also auch ohne Kredit ca. 1,2 Mio. auf dem Konto. Der Steuerberater versuchte zu vermitteln und erklärte, dass der Kredit dem Verein nicht schadet, da das Tagesgeldkonto mit 2,5% verzinst würde. Die Zinsen für den Kredit und die Verzinsung des Tagesgeldes wiegen sich ungefähr auf. Viele Delegierte und auch ich, waren der Meinung, dass es für den Verein besser wäre die Zinsen für ein Guthaben von 1,2 Mio. zu bekommen und keine Kreditzinsen zahlen zu müssen. Des Weiteren wunderten sie die meisten Delegierten darüber, dass letztes Jahr weit über 400.000 EUR in den Schießstand Trügleben geflossen sind, der nach Aussage vieler Mitglieder immer noch eine riesige Baustelle ist und noch immer weder über Strom, noch fließend Wasser verfügt. Nach zähen und zeitraubenden Diskussionen mit dem Kontroller und Kassenprüfer kam dann der Punkt „Entlastung des Präsidiums“.

Nachdem die Versammlung per Handzeichen darüber entschieden hatte, dass die Entlastung des Präsidiums im „Block“ erfolgen sollte, erfolgte der zweite Schritt in Richtung eines neuen Präsidiums.

Dem Präsidium wurde die Entlastung verweigert, ebenso dem suspendierten Bundessportleiter, der laut Kontroller keine Verbindlichkeiten gegenüber dem BDMP hat. Und der auch am zweiten Tag nicht in die Versammlung durfte. Schade, hätte er doch eigentlich das Recht gehabt, sich zu den Vorwürfen des Präsidiums verteidigen zu dürfen. Wäre bestimmt interessant geworden. Danach erfolgte die Wahl des Präsidiums. Die Kandidaten um den Präsident Volkmars Schilling waren ja in der Sonderausgabe der Vo veröffentlicht worden, leider verweigerte man dasselbe Recht den Gegenkandidaten, selbst in der letzten Ausgabe der Vo konnte man nicht darüber lesen, dass es Gegenkandidaten gab. Die Crew um den Präsidentschaftskandidat, Dieter Graefrath, hatte sich wegen dieser unglaublichen handlungsweise des Präsidiums entschieden eine eigene Homepage hochzuladen und sich in der „Visier“ zu präsentieren.

Das Präsidium stand den Gegenkandidaten daraufhin zu, sich in der Vo auf insgesamt einer Seite vorzustellen (alle fünf Kandidaten), was gegenüber einer ganzen Seite pro Kandidat für „Schillings Präsidium“ beleidigend war und von den Gegenkandidaten abgelehnt wurde. Außerdem erschien die Vo erst wenige Tage vor der Versammlung und hätte nicht mehr viel bewirkt. Nachdem alle Kandidaten eine Redezeit von 5 Min. bekommen hatten, um sich vorzustellen, kam es zur Abstimmung. Diese wurde mit von der Geschäftsstelle (die für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren von allen sehr gelobt wurde) vorbereiteten Wahlkarten durchgeführt. Während der Auszählung, die fast eine $\frac{3}{4}$ Stunde dauerte, war die Stimmung sehr angespannt. Würden die Stimmen reichen, um die Brücke des BDMP neu zu besetzen? Nach dem die Auszählung beendet war stand es fest, es hatte gereicht!! Neuer Präsident des BDMP e.V. ist Dieter Graefrath, mit ca. $\frac{2}{3}$ der Stimmen. Auch seine „Mitstreiter“ konnten ihre jeweiligen Gegenkandidaten mit $\frac{2}{3}$ der Stimmen hinter sich lassen. Sportlich fair gratulierte der abgewählte Präsident, Volmar Schilling, seinem Nachfolger und so taten es auch die restlichen unterlegenen Kandidaten.

Präsident:	Dieter Graefrath
VP Bundessportleiter:	Thomas Wagenführ
VP Bundesschatzmeister:	Josef Frey
VP Presse / Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Artur Scholle
VP Verwaltung:	David Brandenburger

Danach erfolgte die Wahl des Schiedsgerichtes und der Kassenprüfer, welches sich dann aber nicht mehr lange hinzog.

Die Ära Dr. Volkmars Schilling ist damit zu Ende und ich hoffe, dass nun mehr Demokratie und Achtung der Landesverbände im BDMP e.V. Einzug hält.

Gruß, Klaus

SLG-WETTERAU e.V.
1. Vorsitzender
Klaus Semrau
An der Hohl 4
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032-2625
Fax: 06032-71878
E-Mail: semrau@slg-wetterau.de